

Inhaltsverzeichnis

Hinführung	V
------------------	---

I. Monastische Kontexte der Benediktusregel

Die Benediktusregel: Transfer östlicher monastischer Spiritualität	3
Martin – Wegbereiter des westlichen Mönchtums. Die Mönchsbewegung des Martin von Tours	29
Augustinus. Mönch und Klostergründer	57
Die Benediktusregel im Kontext von Tradition und Rezeption. Spätantike und frühmittelalterliche Klosterregeln im <i>Codex Regularum</i> des Benedikt v. Aniane	83

II. Spirituelle Grundlinien Benedikts

Beständigkeit. Mönchsein. Gehorsam. Die Versprechen der benediktinischen Profess	119
Demut als monastischer Weg. Keine Tugend, sondern Lebensstil. Ein Beitrag zu RB 7	145
Barmherzigkeit im Blick der Benediktusregel	173

Gelebtes Gebet. Gebetetes Leben.	
Zur ‚Frömmigkeit‘ Benedikts	211
Die Psalmenordnung als Christusbekenntnis Benedikts . .	251
Leben nach dem Evangelium: „alles“ und „nichts“	
Erfahrung und Weisung Benedikts	293
Ästhetik als benediktinischer Lebensstil	317

III. Menschen und Ämter

Neutestamentliche Kirchenmodelle:	
Basis der Benediktusregel	355
Der ‚abbas‘ des Klosters.	
Ein geistliches und pastorales Profil	395
Benediktinische Gemeinschaft –	
ein Mehrgenerationenhaus	419
Zwischen Macht und Ohnmacht:	
Das Amt der Leitung	443
Individualität und Identität.	
Der Einzelne und die Gemeinschaft.	479
Monastische Vaterschaft.	
Ihre Facetten in der Benediktusregel	515

IV. Zur Rezeptionsgeschichte der Benediktusregel. Regelkommentare als paradigmatische Interpretationsstadien

Dom Paul Delatte OSB: „Kommentar zur Benediktusregel“ (1913).	537
--	-----

Abt Ildefons Herwegen: „Sinn und Geist der Benediktinerregel“ (1944)	
Einige Aspekte seines Regelkommentars	561
Abt Georg Holzherr: „Die Benediktsregel. Eine Anleitung zu christlichem Leben“ (1980)	
Ein Paradigmenwechsel.	595
Textnachweise	623
Register	627
1. Bibelstellen.	627
2. RB-Nachweise	635
3. Autoren und Namen.	646